

19.11.2024



Sichere und normgerechte Mengenermittlung nach DIN 276 / DIN 277 aus IFC 4.0 Modellen

Beim Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI) erschien gerade der neue BKI IFC Mengenermittler 2025. Dieser ermöglicht einfache und präzise DIN-konforme Mengenermittlungen zur sicheren Kostenplanung und Ausschreibung.

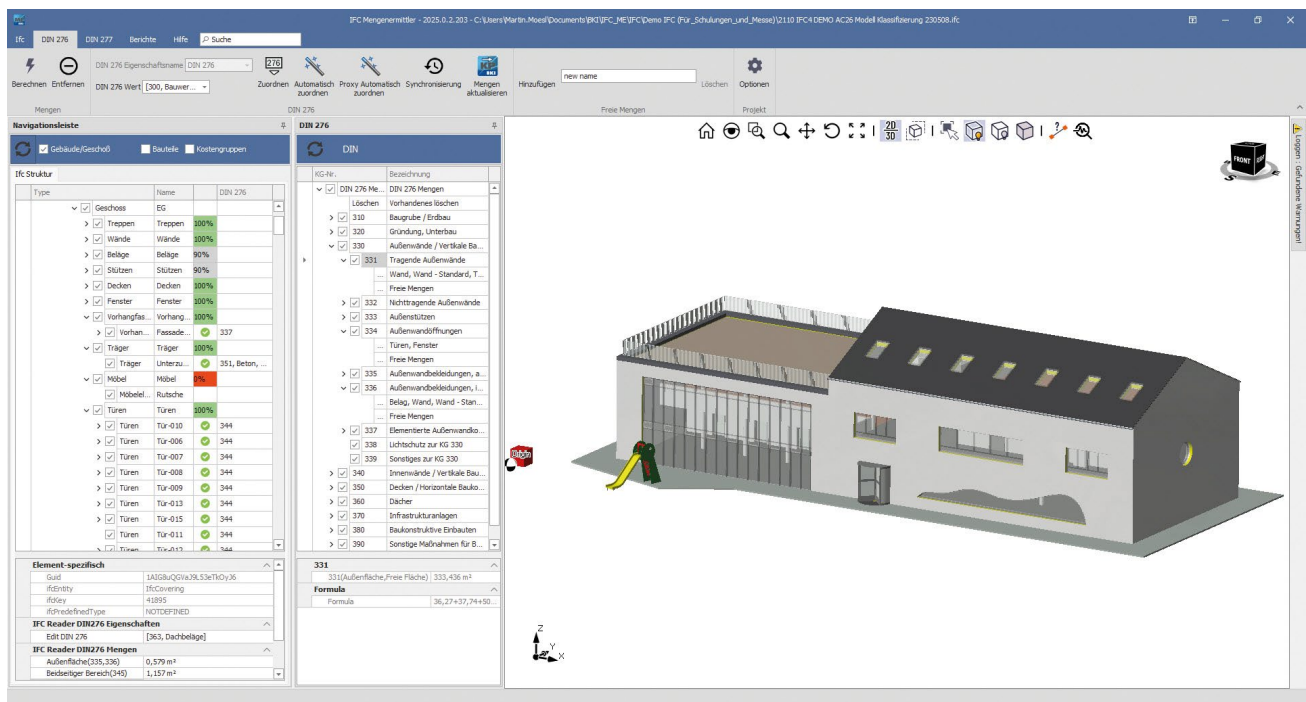
Per Mausklick können Bezugsmengen schnell ermittelt werden. So haben Nutzer*innen stets die Übersicht über die zugeordneten Mengen nach DIN 276. Effizient ist auch die direkte Übertragung der Ergebnisse in die Software BKI Kostenplaner und die farbliche Visualisierung der Mengenermittlungen. Für zusätzliche Sicherheit sorgt der integrierte Bildkommentar DIN 276 / DIN 277. Der Praxisnutzen dieser neuen Software sichert eine erhebliche Zeitersparnis und sorgt für eine Steigerung der Übersicht bei den Projekten.

Zuerst wird der aktuelle Stand des CAD Modells für die weitere Bearbeitung im BKI IFC Mengenermittler 2025 schnell, vollständig und ohne benutzerseitig erforderliche Kenntnisse der IFC Einstellungen als IFC 4.0 Datei exportiert. Dafür sind im BKI IFC Mengenermittler 2025 vordefinierte IFC 4.0 Mengen-Export Konfigurationen zur Einbindung in GRAPHISOFT® ArchiCAD®, Autodesk® Revit® und NEMETSCHEK Allplan® vorhanden. Zudem bietet die Software eine Schnittstelle für VECTORWORKS® und alle weiteren IFC-Modelle aus CAD-Programmen mit integriertem IFC 4.0 Export.

Nach dem Import der IFC 4.0 Datei in den BKI IFC Mengenermittler 2025 erfolgt die Ermittlung der Mengen und die automatische Kostengruppen-Zuordnung zur DIN 276. Zur Erhöhung des automatischen Zuordnungsgrades zur DIN 276 werden vom Benutzer bei Bedarf die vorhandenen Regeln entweder an den Bürostandard oder an das aktuelle Projekt angepasst. Zusätzlich werden Möglichkeiten zur manuellen Kostengruppen-Zuordnung vom Programm angeboten. Bei neuen Revisionen bleiben für nicht geänderte Elemente die vom Benutzer durchgeführten Mengen- und Kostengruppen-Zuordnungen erhalten. Dadurch entsteht eine Zeitersparnis durch das Wegfallen einer erneuten Zuordnung aller Mengen zur DIN 276 bei jeder neuen Revision.

Die farbliche Hervorhebung und Markierung gleichartiger Mengen im IFC-Modell ermöglicht eine effiziente Ermittlung aller DIN 276 bezogenen Bezugsgrößen. Schnelle und zeitsparende visuelle Plausibilitätsprüfungen der berechneten Mengen und Kostengruppen unterstützen den Benutzer bei der Kontrolle der vorhandenen Zuordnungen. Zusätzlich wurde im BKI IFC Mengenermittler 2025 der BKI Bildkommentar DIN 276 / DIN 277 als wertvolle Hilfestellung für eine korrekte Kostengruppenzuordnung integriert.

Abschließend werden die Ergebnisse der Mengenermittlung und Kostengruppen-Zuordnung zur DIN 276 entweder als übersichtliche Auswertungen in Voransichten und Ausdrucken ausgegeben oder die DIN 276 / DIN 277 Mengen direkt per Mausklick an den BKI Kostenplaner übertragen.



Für eine sichere Handhabung des IFC-Mengenermittlers bietet BKI kostenfreie Webinare an – www.bki.de/Webinar-w1g.

Das neue Programm kann ab sofort beim BKI 4 Wochen kostenlos zur Ansicht mit Rückgabegarantie bestellt werden. Die Version ist zum Preis von 399,- Euro zzgl. MwSt. erhältlich (Mehr Info siehe www.bki.de/ifc-me).

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jeannette Sturm
 Pressestelle
 Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKl)
 Seelbergstraße 4
 70372 Stuttgart
 Telefon: 0711 954 854-0
 Telefax: 0711 954 854-54
 Email: presse@bki.de
 Internet: www.bki.de

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH
 Hannes Spielbauer, Dipl.-Ing., Dipl. WirtschaftsIng. (FH)
 Geschäftsführer
 Seelbergstraße 4
 70372 Stuttgart